**Bildungsprojekt „ Fifty-Fifty“ in Lichtensteins Kindergärten wird verlängert**

Lichtenstein, 12.11.2020: In den letzten drei Jahren hat die Gemeinde Lichtenstein zusammen mit der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen (KSA) das vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit geförderte FiftyFifty Energieeinpar-Beteiligungsprojekt durchgeführt und erfolgreich umgesetzt. Regelmäßige Bestandsaufnahmen der Energiewerte und der Energieverbräuche kommunaler Gebäude sowie die Sensibilisierung der MitarbeiterInnen und Kinder in den Kindergärten Hauffkindergarten, Theodor-Fontane-Kindergarten, Kindergarten Friedrichstraße und Kindergarten Holzelfingen standen im Fokus des Einsparprojekts.

„Insgesamt konnten durch das Projekt und den daraus hervorgegangenen Maßnahmen rund 17 Tonnen CO2 in den letzten drei Jahren eingespart werden“, so Nico Schneider, Energiemanager der KSA. Zu den Einsparungen führte u.a. der Austausch der Beleuchtung hin zu LED. Seit 2013 wurde der Stromverbrauch dadurch um 56 Prozent gesenkt, was jährlich Kosten von 70.000 Euro eingespart hat. „Diese enormen Einsparungen sind v.a. das Ergebnis engagierter MitarbeiterInnen der Gemeinde Lichtenstein“, betont Nico Schneider.

„Neben den technischen Maßnahmen trugen die Kinder und Erzieherinnen in den vier Kindergärten erheblich zu diesen positiven Veränderungen bei“, berichtet Anna-Maria Schleinitz von der Agentur. In regelmäßig stattfindenden Bildungseinheiten wurde den Kindergartenkindern die Themen Energie, Wasser und Müll näher gebracht. Im Idealfall konnte dann das Erlernte an die Eltern weitergetragen werden.



*Alte Socken, die eigentlich im Müll gelandet wären, werden im Hauff-Kindergarten zu netten Sockenmonstern*

„Aufgrund des erfolgreichen, sehenswerten Engagements wird das Bildungsprojekt in den nächsten zwei Jahren fortgeführt“, erwähnt Bürgermeister Peter Nußbaum und attestiert allen Beteiligten ein vorbildliches, umweltbewusstes Verhalten beim wichtigen Thema der Energie- und CO²-Reduzierung, das zudem von Begeisterung und Überzeugung getragen wird.

„Die Klimaschutzagentur hat als bewährter Kooperationspartner der Gemeinde zweifellos einen guten Grundstein gelegt und in professioneller und effektiver Weise aufgezeigt, dass die Nutzer einer Liegenschaft einen hohen, lohnenswerten Beitrag für das erklärte Ziel der nachhaltigen Energieeinsparung leisten können.“

Trotz Corona konnten im Sommer nachhaltige Ferienprogramme durchgeführt werden und wieder erste Bildungseinheiten in den Kindergärten stattfinden. Weiter Informationen zum Projekt finden Interessierte unter [www.klimaschutzagentur-reutlingen.de](about:blank). Für Ratsuchende, die Interesse an einer kostenlosen Energieberatungen haben, bietet die Gemeinde Lichtenstein einmal im Monat Beratungsnachmittage mit einem qualifizierten Energieberater der KlimaschutzAgentur und Verbraucherzentrale an. Der nächste Beratungsnachmittag findet am 2. Dezember statt (derzeit telefonisch). Eine Anmeldung ist erforderlich und erfolgt über T. 07121 14 32 571.